Verkehrs- und Mobilitätsmanagement

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Praxisbeispiel

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Die Basis unseres Handelns

Rhein felden

Architektur | Raumentwicklung | Verkehr | Landschaft | Umwelt

metron

Kommunaler Gesamtplan Verkehr
Schlussbericht

Stadt Rheinfelden
23. April 2012

Beschlossen durch den Stadtrat Rheinfelden am 23. April 2012

Der Stadtammann
Franco Mazzi

Der Stadtschreiber
Roger Erdin

Genehmigt durch das Departement Bau Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau am 26. September 2012

metron

Massnahmenbereich	*Massnahme*	*Beschreibung*	*Priorität* 1	2	3	*Zuständigkeit*	*Bemerkungen*
E: Erschliessung von Entwicklungsgebieten	E1: Wohnen, Dienstleistung und Gewerbe	• Mobilitätskonzept-Pflicht	•			Gemeinde	
	E2: verkehrsintensive Nutzungen	• Mobilitätskonzept-Pflicht • Nachweis Güteklasse ÖV-Erschliessung	•			Gemeinde	
G: Strassenraum-gestaltung	G1: Ortsdurchfahrt	• Betriebs- und Gestaltungskonzept umsetzen	•			Kanton	
	G2: Altstadt und Zugänge	• Umgestaltung Altstadteingänge umsetzen		•		Gemeinde	
	G3: Zoneneingänge	• Gestaltungskonzept	•			Gemeinde	
	G4: Beleuchtung	• Plan Lumière umsetzen		•		Gemeinde	
Z: Zonen	Z1: Quartiere	• Einführung Tempo-30 in den Quartieren	•			Gemeinde	
	Z2: Altstadt	• Einführung Begegnungszone Altstadt		•		Gemeinde	
	Z3: Bahnhof	• Einführung Begegnungszone Bahnhof		•		Gemeinde	
P: Parkierung	P1: Anpassung Parkierungsreglement	• Zoneneinteilung	•			Gemeinde	

29 Massnahmen

Massnahmenbereich	*Massnahme*	*Beschreibung*	*Priorität* 1	2	3	*Zuständigkeit*	*Bemerkungen*
R: Radverkehr	R1: neue Radwegverbindungen	• Schliessen von Lücken im Radwegnetz	•			Gemeinde	
	R2: Ausbau Radwegnetz	• Ausbau bestehender (Rad)wege, Behebung von Konfliktstellen		•		Gemeinde	
ÖV: Öffentlicher Verkehr	ÖV1: Erschliessung Weiherfeld / Augarten Ost	• Neue Linienführung Linie 84/85 • neue Haltestelle Pappelnweg	•			Gemeinde	
	ÖV2: Erschliessung Kapuzinerberg / Feldschlösschen	• Prüfung neue Linie Kapuzinerberg / Feldschlösschen	•			Gemeinde	
MIV: Motorisierter Individualverkehr	MIV1: Strassennetz	• Anpassung der Strassen gemäss ihrer Funktionen, Prinzip der Verkehrslenkung		•		Gemeinde	
	MIV2: Durchfahrtswiderstand	• Erhöhung Durchfahrtswiderstand Ortsdurchfahrt • Verbesserung des Verkehrsablaufs innerhalb des Siedlungsgebietes durch Dosierung	•			Kanton	
	MIV3: Erschliessung Entwicklungsgebiete	• Erschliessungskonzept Weiherfeld Ost	•			Gemeinde	
MM: Mobilitäts-management	MM1: Konzept Mobilitätsmanagement	• Konzept Mobilitätsmanagement auf Ebene Stadt	•			Gemeinde	
	MM2: Mobilitätskonzept Stadtverwaltung/Schulen	• Mit gutem Beispiel voran: Mobilitätskonzept für Betriebe der öffentlichen Hand	•			Gemeinde	
	MM3: Mobilitätsmanagement in Unternehmen	• Förderung von Mobilitätsmanagement in Unternehmen		•		Gemeinde	
Ü: Grenzüberschreitender Verkehr	Ü1: grenzüberschreitender MIV	• Grenzübergang für den MIV optimieren	•			Zollbehörden	(Staatsvertrag)
	Ü2: grenzüberschreitender ÖV	• Erhaltung und ev. Ausbau des grenzüberschreitenden Busangebots			•	Gemeinde	
	Ü3: grenzüberschreitender Fuss- und Radverkehr	• Neuer Grenzübergang für den Fuss- und Radverkehr beim alten Kraftwerk	•			Gemeinde	
S: Schifffahrt	S1:Schiffahrt	• Aufwertung Passagierschiffstation Schifflände			•	Gemeinde	

Tabelle 6:
Massnahmenübersicht mit Priorisierung: Zwischenstand

72

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Praxisbeispiele zu

- Mobilitätsmanagement
- Radverkehr
- Parkleitsystem
- Öffentlicher Verkehr

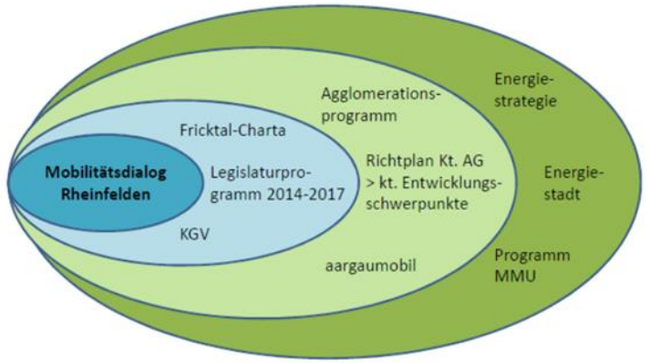
Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Mobilitätsdialog Rheinfelden

Partner	Beitrag
Stadt Rheinfelden	10’000.–
Reha Rheinfelden	3’333.–
Spital GZF	3’333.–
Schützen Rheinfelden AG	3’333.–
Gewerbeverein Rheinfelden	3’000.–
Rheinfelden pro Altstadt	1’000.–
Total	**24’000.–**

Verankerung

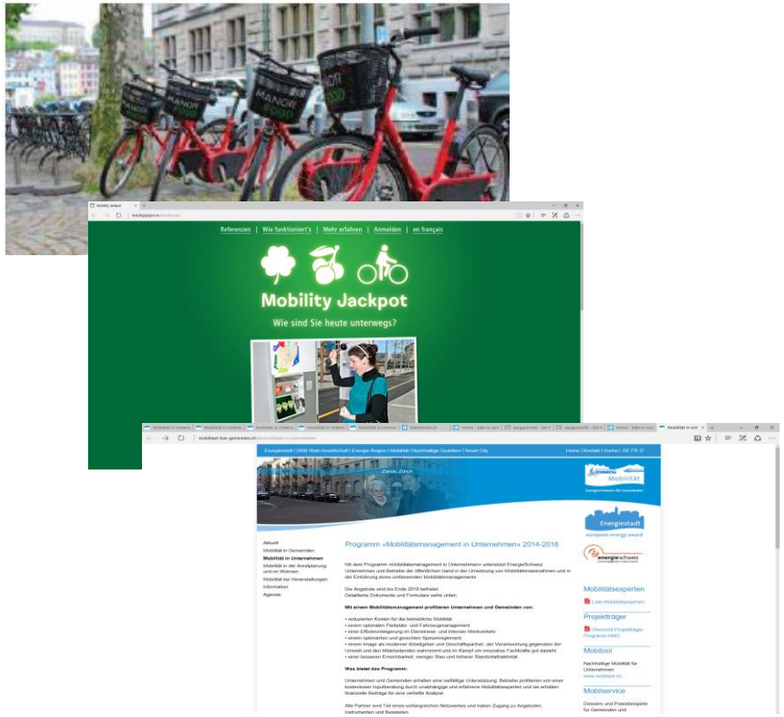
Förderung: öV, Fuss- und Veloverkehr und kombinierte Mobilität
Strategie: vermeiden und verlagern



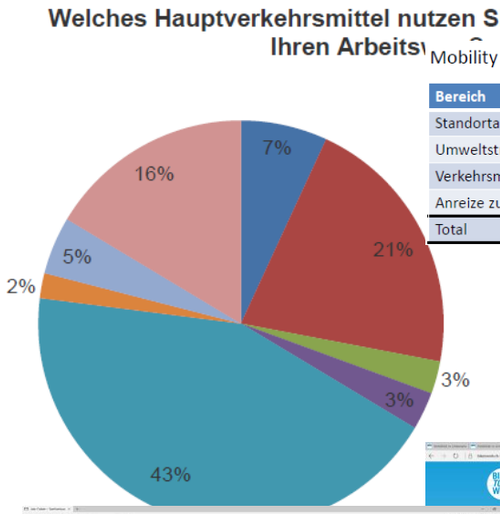
Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Mobilitätsdialog Rheinfelden (2)

Verworfene Ideen



Realisierte Ideen



Mobility Rating: Standort Stadthaus

Bereich	Anteil	Kategorie
Standortangebot	64%	gut
Umweltstrategie	87%	sehr gut
Verkehrsmittelwahl	45%	durchschnittlich
Anreize zur Mobilitätsbeeinflussung	27%	optimierbar
Total	**56%**	durchschnittlich

HitchHike

Gleiche Destinationen, ähnliche Strecken, gleiche Fahrzeiten und regelmässiges Pendeln

Kundensegmente

Unternehmen

Gebiete

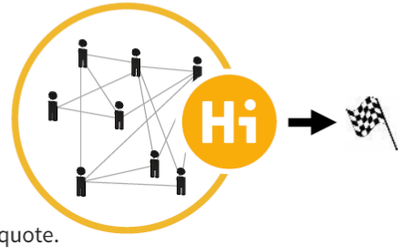
Grossveranstaltungen

Institutionen & Hochschulen

Details zu Kundensegmenten

Geschäftskunden als Zugang zur Community, soziale Faktoren und praktische Gegebenheiten kombinieren wir um die Akzeptanz für Fahrgemeinschaften zu erhöhen.

Bekanntes soziales Gefüge
HitchHiker bewegen sich in einem ihnen vertrauten sozialen Netzwerk (Arbeitskollegen, Gleichgesinnte, etc.)



Homogene Fahrzeiten und Destinationen
Diese Synergien ermöglichen bereits in kleinen Communities eine hohe Trefferquote.

Leider gescheitert, weil die Firmen die jährlichen Hostinggebühren nicht übernehmen mochten.
Auch Baden stellte seinen Pilotbetrieb nach 2 Jahren ein.

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

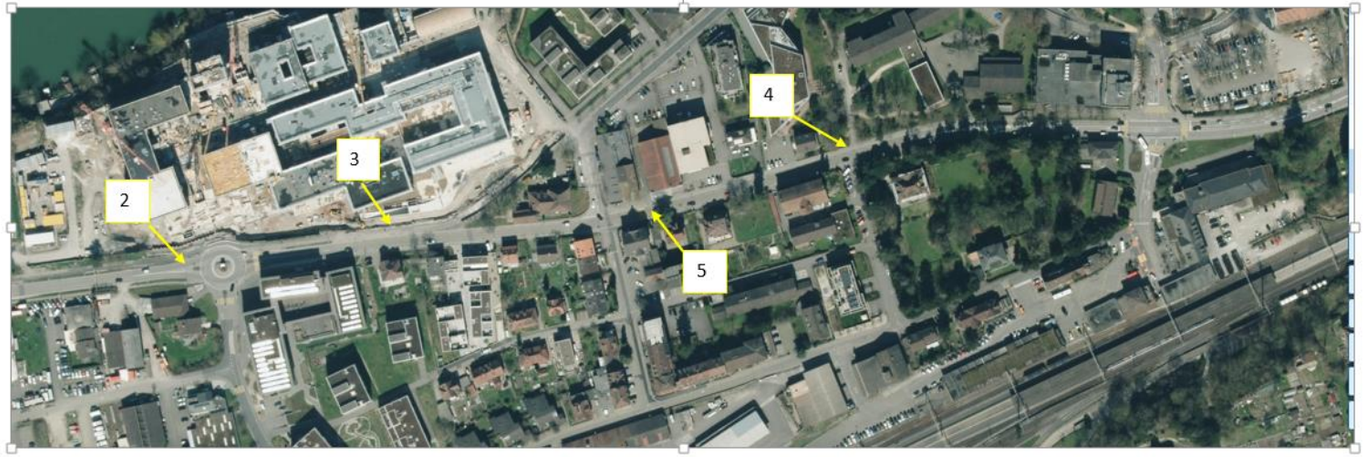
Sichere Radwege

Risikoanalyse Schulwege

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Risikoanalyse im Bereich Schulhaus

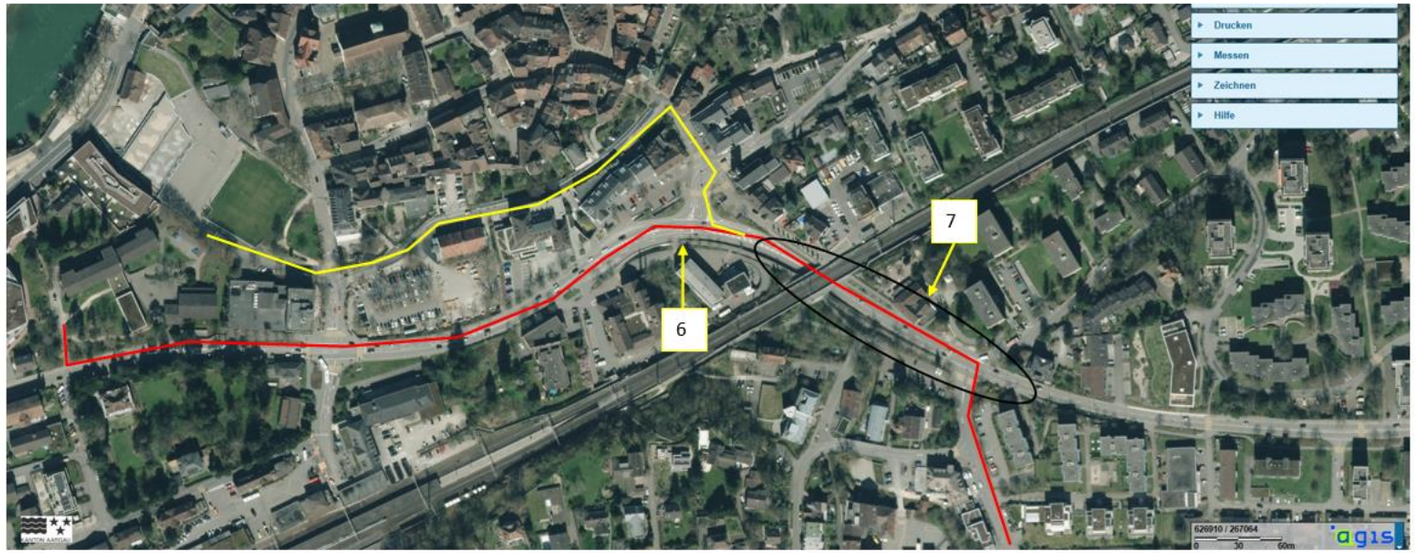
Massnahmen 2-5



	Ort	Massnahme	Verantwortlich	realisierbar
2	Radweg vor Kreisel Kardinal	Signalisation „Bahnhof“ / „Möhlin“ anbringen; Abklären mit Kanton, da kant. Veloroute Bodenmarkierung anbringen Randsteine abschrägen	Loosli Loosli Lier	Sofort Sofort Sofort
3	Baslerstrasse zwischen APH und Kreisel Kardinal, Richtung Basel	Auffahrt auf Veloweg markieren, Radstreifen kürzen Wegweiser verschieben (Nach Absprache mit Kanton)	Lier	Anlässlich Besprechung Radwegsignalisation
4	Kaiserstrasse, Höhe Schule	Einspurhilfe markieren Vorsignalisation (Nach Absprache mit Kanton)	Loosli	sofort
5	Fussgängerstreifen Belchenstrasse	Standort überprüfen Beleuchtung und Signalisation überprüfen	Loosli	Nach Fertigstellung Überbauung

Risikoanalyse im Bereich Magdenerstrasse / 3 - König

Linienführung Schulweg Anfahrt aus Richtung Süd



	Ort	Massnahme	Verantwortlich	realisierbar
6	Auffahrt Kaiserstrasse auf Radweg in Richtung Möhlin	Auffahrt ist zu kurz Standort Signalisation Markierung zur Verkehrsführung anbringen	Lier Lier Loosli	Bei Neugestaltung Knoten prüfen Bei Neugestaltung Knoten prüfen sofort
7	Knoten Züricherstrasse / Magdenerstrasse	Fussgängerstreifen Mittelinsel anbringen Radstreifen niveaufreie Abfahrt Seite Rosengässchen Auffahrt für Velos optimieren (Trottoir absenken) Markierung der Radstreifen in den Steigungen beidseitig	Lier / bfu	Anlässlich Projekt Belagserneuerung

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Veloverkehr fördern durch Abstellplätze

- Kurzzeitparkierer sollen vor dem Geschäft ihr Velo abstellen dürfen
- Langzeitparkierer mit Überdachung und Anstellbügel auf offizielle Plätze leiten

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Beispiele ungedeckte und „gedeckte“ Abstellplätze

Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Parkleitsystem

10.30 Uhr							
	Parkplätze total	Montag, 11.09.2017	Dienstag, 12.09.2017	Mittwoch, 13.09.2017	Donnerstag, 14.09.2017	Freitag, 15.09.2017	Freie Park-plätze in %
Schiffacker	100	36	25	**9**	**7**	34	22
Engerfeld Schule	67	42	27	37	40	46	57
Friedhof 3 Std.	100	60	45	75	80	72	66
Friedhof Parkuhr	31	24	22	22	21	23	72
3- Könige	32	12	13	12	18	19	46
Schützenweg PW	89	**5**	**12**	**4**	**6**	**7**	**8**
Storchennest	77	42	30	37	43	38	49

Weitere Zeiten:

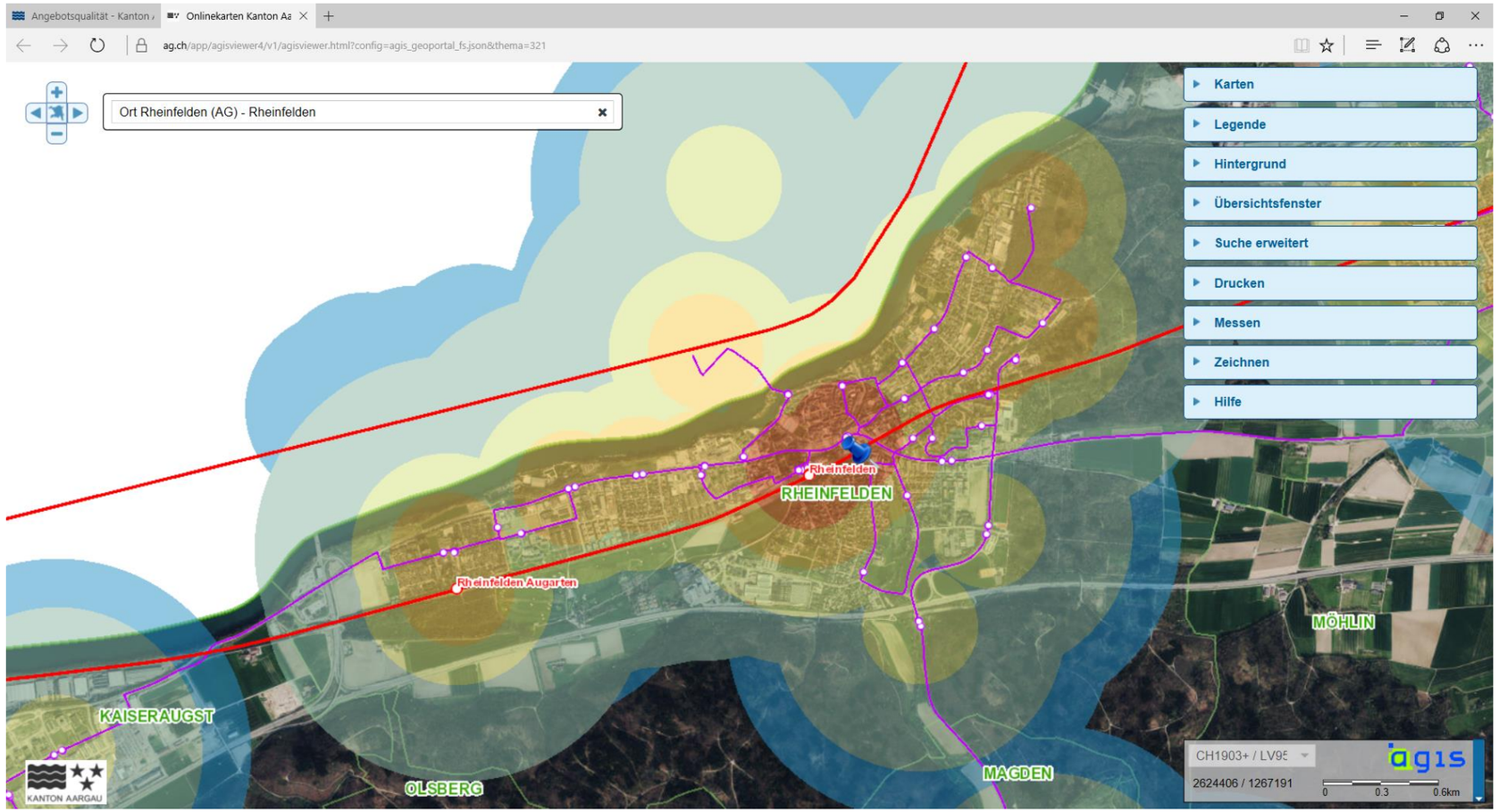
16.00 Uhr

20.30 Uhr

- Grundsätzlich sind genügend PP vorhanden
- Der Schützenweg ist am Morgen an der Lastgrenze → Projekt für 20 zusätzliche PP
- Schiffacker nahm Autos vom Friedhof PP auf → weitere PP schaffen

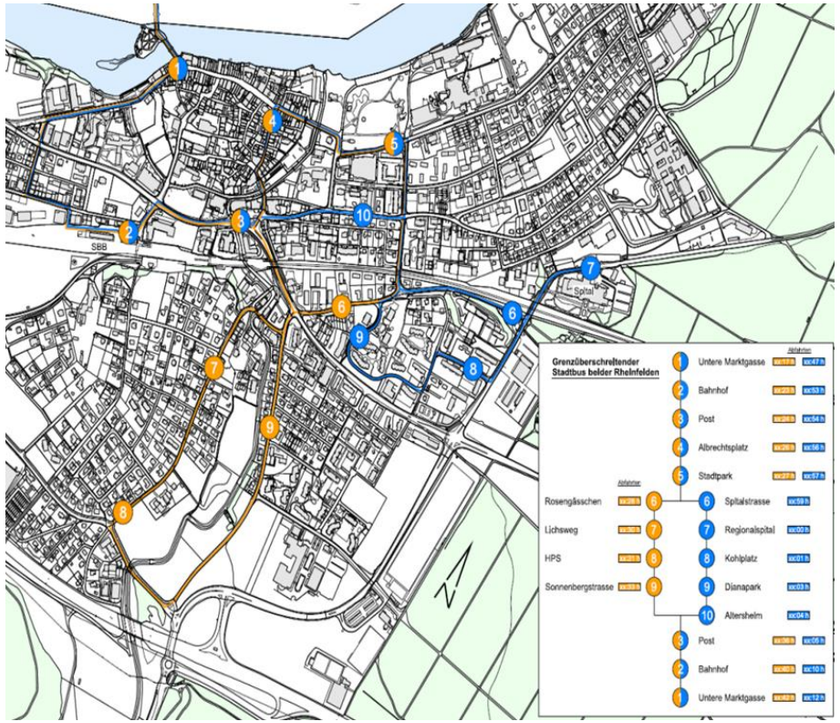
Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Möglichst gute öV – Güteklassen fördern die Nutzung



Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Verbesserung ohne Mehrkosten



Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.

Fazit

- Verkehr ist nicht Gott gegeben. Man kann ihn beeinflussen!
- Der Gestaltungsfreiraum für die Gemeinde ist gross
- Wer gerne etwas bewegt, hat Spass
- Auch ohne MM kann man kleine Schritte tun:

  Link zu Fahrplänen auf die Homepage setzen

  Sitzungsbeginn auf öV abstimmen

  Gemeinde- / Polizeivelo

  Teilnahme an Bike to Work

  Duschmöglichkeiten für das Personal schaffen

  Mobilität in das Kommunikationskonzept aufnehmen

  Fahrplanentwürfe kritisch beurteilen: 3er – Flirts kommen nicht einfach so